

nung und Verständigung zielte. Nur die Bonner Regierung verschloß ihre Ohren völlig vor dem Verständigungsvorschlag.

Angesichts der zunehmend aggressiven Politik des westdeutschen Imperialismus und Militarismus, die Westdeutschland zum zweiten Zentrum der Kriegsgefahr in der Welt machte, hob die 7. Tagung des Zentralkomitees die Aufgabe hervor, systematisch und tiefgründig das Geheimnis der imperialistischen Kriegsvorbereitung zu enthüllen. Diese Aufgabe erlangte in der Berichtsperiode eine um so größere Bedeutung, als das Kriegsprogramm des westdeutschen Imperialismus mit Hilfe raffinierter Friedensdemagogie, gezielter Desinformation und umfassender geistiger Manipulierung gegenüber der Bevölkerung verdeckt und getarnt wurde und wird.

In zahlreichen Dokumenten hat die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wissenschaftlich exakt und gestützt auf die geschichtlichen Erfahrungen nachgewiesen, daß die aggressive, revanchistische Politik der Bonner Regierung in der ökonomischen und politischen Allmacht der Monopole wurzelt. Die von Westdeutschland ausgehende Atomkriegsgefahr ist nicht nur etwa das Werk einiger weniger besessener Politiker. Diese Atomkriegsgefahr entspringt unmittelbar den Produktionsverhältnissen und Herrschaftsbedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus in Westdeutschland. Die großen Monopole wollen die Ergebnisse des zweiten Weltkrieges korrigieren und für ihre Niederlage im Hitlerkrieg Revanche nehmen.

Im Bewußtsein ihrer großen Verantwortung für die Sicherung des Friedens haben die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Nationale Front die Kriegspläne des deutschen Imperialismus und Militarismus aufgedeckt. Wir haben die Wiederverwendung der schlimmsten faschistischen Kriegsverbrecher in führenden Positionen des Bonner Staates enthüllt und im „Braunbuch“ das Schuldkonto derjenigen aufgedeckt, die wie Lübke, Kielmannsegg und andere heute im Profitinteresse des Monopolkapitals neue Verbrechen gegen den Frieden vorbereiten.

Durch alle diese Aktionen wurden demokratische und antifaschistische Kräfte in aller Welt mobilisiert. Die Zeitpläne des westdeutschen Imperialismus und Militarismus wurden empfindlich gestört, die geplante Auslösung verdeckter und offener Konflikte gegen die Deutsche Demokratische Republik und die anderen sozialistischen Länder wurde rechtzeitig vereitelt.

Auf der Grundlage der Beschlüsse der 9. Tagung des Zentralkomitees gab der Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Repu-